



*Bürgerverein Zündorf e.V.  
c/o H. Baedorf, Westfeldgasse 16, 51143 Köln*

Pressemitteilung - Köln, den 17.02.2016

## **Die Stadt Köln muss mehr für Zündorf tun!**

Diese Forderung hatte der Landtagsabgeordnete Jochen Ott in dieser Woche öffentlich erhoben. Dem können sich die Zündorfer Bürgerinnen und Bürger sicher nur voll anschließen!

Wenn Herr Ott aber nach wie vor daran festhält, dass eine Umgehungsstraße für Zündorf in die falsche Richtung gebaut werden soll, wird dies fragwürdig.

Alle Verkehrserhebungen haben ergeben, dass rund 80 % des Zündorfer Verkehrs in Nord-Süd-Richtung (über die Schmittgasse nördlich in Richtung Porz/Köln) und nur 20 % in Ost-West-Richtung (via Wahner Str. zur A 59, Auffahrt Wahn) fahren. Wer nach Köln fahren will, möchte den Dom vor der Windschutzscheibe sehen und nicht sechs Kilometer lang nur im Rückspiegel, wenn er mit Blick auf das Siebengebirge nach Südosten Richtung Porz-Lind zur A 59 geschickt werden soll.

Eine solche **Trasse mag ja „machbar“ sein, Zündorf benötigt aber nur eine Lösung, die auch „brauchbar“ ist!**

Der gemeinnützige Bürgerverein Zündorf e.V. hat seit langem eine extern und unabhängig durchzuführende **Untersuchung für Verkehrslösungen** für die **gesamte Region des Porzer Südens** einschließlich des Rhein-Sieg-Kreises gefordert.

Ein Gutachterauftrag soll hierzu jetzt von der Stadt Köln gemeinsam mit dem Rhein-Sieg-Kreis und den Städten Troisdorf und Niederkassel erteilt werden.

Dabei darf es aber nicht nur darum gehen, welche neue Trasse nach Süd-Osten Richtung Porz-Lind zur A 59 gebaut werden kann, vielmehr muss untersucht werden, **welche weiteren Optionen existieren, um den Verkehr direkt in nördliche Richtung nach Köln zu führen.**

*Gemeinsam für ein lebens- und liebenswertes Zündorf!*

Bürgerverein Zündorf e. V. eingetragen beim Amtsgericht Köln, VR 18304

Bankverbindung: Raiffeisenbank Frechen-Hürth, IBAN: DE32 37062365 3111000017, BIC: GENODED1FHH  
Unser Verein ist gemeinnützig. \* Spenden sind steuerlich abzugsfähig. \* Steuernr. 216/5722/0655, FA Köln-Porz

Unabhängig von diesem Dauerbrennerthema muss die Forderung („Die Stadt Köln muss mehr für Porz tun“) aber ebenso für wichtige weitere Maßnahmen gelten, die seit über dreißig Jahren in Zündorf nicht angepackt wurden.

Der Bürgerverein Zündorf e.V. hatte der Stadt Köln im Dezember 2014 hierzu ein **12-Punkte-Forderungspaket „Zündorf-heute“** übermittelt. Nach über einem Jahr Wartedauer hat sich die Stadt inzwischen gerade mal zur Hälfte der Forderungen gemeldet und diese sogar sämtlich negativ beschieden. Es wurde scheinbar eher **geprüft, warum etwas nicht geht!** (es könnte ja was kosten).

So wird leider kein Vertrauen in die großen Pläne der Stadt Köln für Zündorf aufgebaut!

Kontakt für Rückfragen:

Reiner Lindlahr, 2. Vorsitzender

Tel. 02203/84915

